

CYCLE YOUR WAY

CYCLESTORIES

MÄRZ 2016



2002211327028

RENNRAD | MTB | TREKKING/FITNESS

PRESENTED BY
ROSE

DAS IST DRIN

- 03** – EDITORIAL: Neues aus Bocholt!
- 04** – VORWORT: Rad und Reise!
- 08** – ROSE ONLINE: Per Mausclick in die ROSE Welt!
- 10** – GALLERY TREKKING/FITNESS
- 12** – GALLERY RENNRADE
- 14** – GALLERY MTB
- 16** – INFOPOINT: News aus der ROSE Fahrradwelt
- 42** – INSIDE ROSE: Relaunch der ROSE BIKETOWN Bocholt
- 66** – DIE ROSE FUSSVERMESSUNG: So kauft man Schuhe!
- 70** – LADIES ONLY! Alles für die Damenwelt
- 94** – SCHÖNES ZUM SCHLUSS: Formschön, funktionell und faszinierend



trekking/fitness

- 23** – AUS DEM LEBEN EINES RADABENTEURERS.
Thomas Widerin und sein langer Weg durch Amerika
- 28** – CUSTOM-MADE: Das ROSE BLACK LAVA-5
- 32** – SHOPPING MALL! Auf dem Einkaufszettel!
- 36** – CYCLE FASHION!



rennrad

- 49** – ALTA BADIA. Das Königreich der Pässe
- 58** – EIN BIKE ENTSTEHT: Die Geburtsstunde des ROSE X-LITE CW
- 62** – SHOPPING MALL! Auf dem Rennrad-Einkaufszettel!



mtb

- 73** – SCHOTTLAND – HIGHLANDS UND HIGHLIGHTS.
Trailabenteuer im Braveheart-Land
- 82** – TOP-PRODUKT: ROSE AL180 Standpumpe
- 84** – SHOPPING MALL! Des Mountainbikers Einkaufszettel!
- 88** – ZWISCHEN SAHARA & MONTE SCHLACKO
Das 24-Stunden-Rennen von Duisburg



Covershot Stephen Egerton, Location: Alta Badia

AUS DEM LEBEN EINES RADABENTEURERS

THOMAS WIDERIN UND SEIN
LANGER WEG DURCH AMERIKA

EXT & FOTOS // THOMAS WIDERIN



ICH SCHAU DEM BÄREN IN SEINE SCHWARZEN AUGEN. VERZWEIFELT SUCHE ICH NACH EINER LÖSUNG. ICH DENKE NACH. ABER SO SEHR ICH MICH AUCH BEMÜHE, ICH FINDE KEINE LÖSUNG. ZWISCHEN DEM TIER UND MIR LIEGT MEIN FAHRRAD AUF DEM ALASKA HIGHWAY. ICH KANN GANZ DEUTLICH DAS SCHNAUBEN DES GRIZZLYS HÖREN UND RIECHE SOGAR SEIN FEUCHTES FELL. JETZT IST DIE GRENZE MEINER BELASTBARKEIT ERREICHT ...

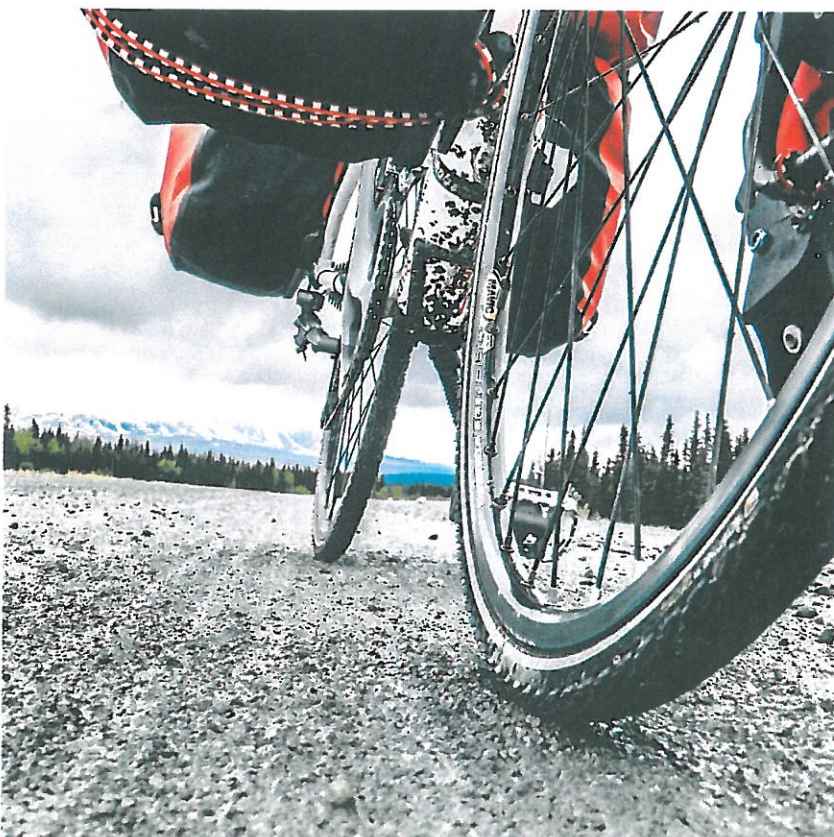


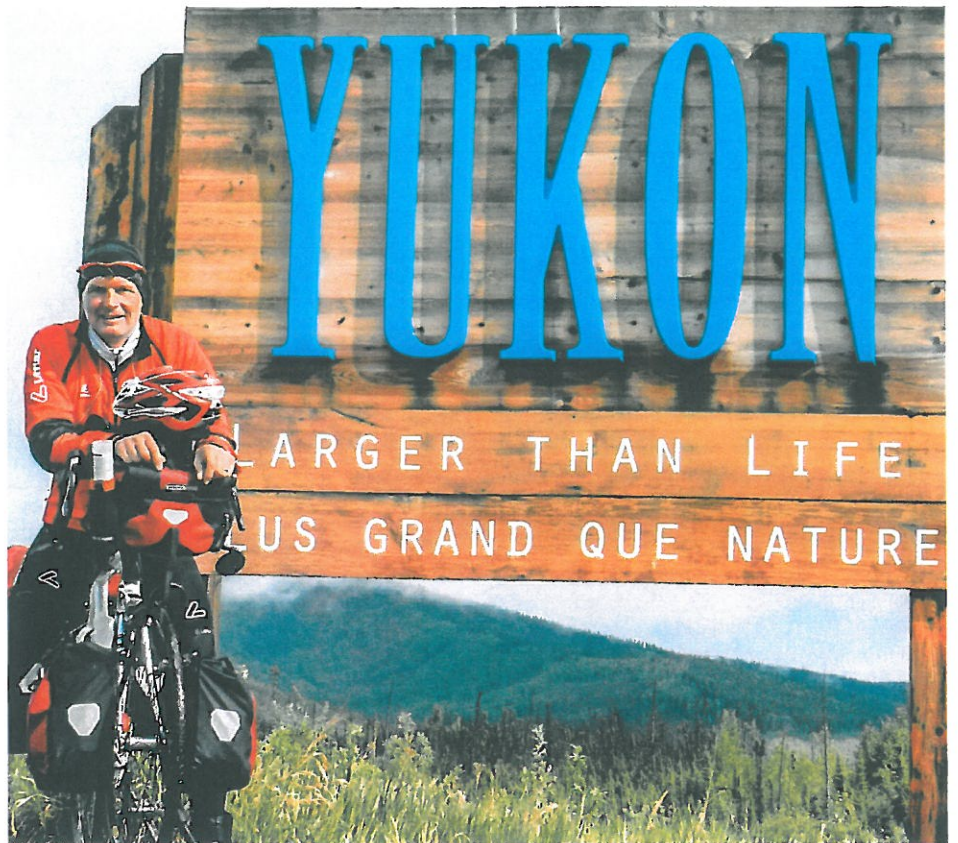
Dieser Augenblick bedeutete das überraschende Ende meiner letzten Radreise. Mein Name ist Thomas Widerin, Polizist und Flugretter aus dem österreichischen Seefeld in Tirol, und Radreisender. Alles begann im Sommer 2012. Damals startete ich mit meinem vollbepackten Fahrrad in Deadhorse, im nordwestlichsten Alaska. Mein Ziel: New York. Es wäre der letzte Abschnitt meiner Umrundung von Nordamerika und Kanada gewesen. Doch ich musste aufgeben. Mein Körper und meine Psyche sagten einfach „Feierabend“. Meine Begegnung mit dem Grizzly und mein Zusammenbruch im tiefsten Kanada war nur der berühmte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte. Nicht diese Radreise an sich hatte mich in die Knie gezwungen, sondern

Als ich am Alaska Highway vom Fahrrad stieg, wusste ich, dass ich nun an einem Scheideweg angelangt war.

die Summe vieler prägender Ereignisse seit meiner frühesten Kindheit und der ständige Leistungsdruck, der auch mit der Ausbeutung des eigenen Körpers einherging. Als ich am Alaska Highway vom Fahrrad stieg, wusste ich, dass ich nun an einem Scheideweg angelangt war. Vor allem aber spürte ich, dass ich dringend Hilfe benötigte. Was folgte, war ein Absturz ins Nichts und ein langer, schwerer Weg zurück. In den etlichen Monaten während meiner Therapiezeit halfen mir viele Menschen,

mein Burn-out zu überwinden. Ich tauchte in die Welt des Yoga ein und beschäftigte mich mit Musik und Malerei. Damals nahm ich auch den früheren Plan wieder auf, ein Buch über meine Radreisen zu schreiben. Uns so ging ich Schritt für Schritt in ein neues Leben. Vor einiger Zeit kaum vorstellbar, sitze ich heute wieder auf meinem Fahrrad und plane mein nächstes Projekt (mehr über meine Geschichte in: „Meilenweit zur Kühlbox – Mit dem Fahrrad durch Amerika“, Verlag Delius Klasing).





Den Wolf auf der Schulter, den Bären vor Augen: Die Natur hat Thomas geprägt

Im Juni 2016 möchte ich an den Ort meines damaligen Scheiterns zurückkehren.

EIN NEUES PROJEKT MIT DEM NEUEN PARTNER ROSE BIKES Nun habe ich es geschafft: Meine vierte längere Radreise ist in der Planungsphase. Der Projektname: „Inside America – mit Rückenwind nach Süden“. Im Juni 2016 möchte ich an den Ort meines damaligen Scheiterns zurückkehren. In Whitehorse im Nordwesten Kanadas will ich wieder aufs Fahrrad steigen und bis nach Florida fahren. Diese Reise hat es wahrlich in sich: Zum einen wegen meiner ganz besonderen Vorgeschichte, zum anderen aufgrund der geplanten Streckenführung. 8.000 Kilometer auf dem Rad durch Amerika, von Whitehorse bis Miami. Die Route führt mich dabei vom Norden immer Richtung Südosten. Sie bietet hinsichtlich Klima und Gegend alles, was man als

Radfahrer liebt oder hasst: Yukon mit seinem oft rauen Wetter, die unendlichen windigen Weiten von Nebraska und Kansas oder auch die Hitze Floridas. Landschaftliche Highlights sind sicher der Jasper- und Banff- Nationalpark oder auch der Yellowstone-Nationalpark in Wyoming. Ganz besonders freue ich mich aber auf Florida mit seinen Keys. Doch neben den touristischen Highlights möchte ich auch Amerikas versteckte Seiten kennenlernen, kleine Ortschaften und versteckte Besonderheiten. Eben „Inside America“.

Von Beginn der Planung an begleitet mich mein neuer Rad-Partner ROSE Bikes. Für diese Reise wollte ich ein Fahrrad, das sämtlichen Wetterkapriolen und allen nur möglichen Straßenbelägen trotzen kann. Dabei bot sich sofort eines der neuen Modelle von ROSE Bikes an: das TEAM DX CROSS. Es ist das Nachfolgemodell des bewährten PRO DX CROSS. Von den Technikprofis der BIKETOWN in Bocholt wurde es ganz nach meinen Vorstellungen mit allen verfügbaren Sonderausstattungen ausgerüstet.



Die Reise kann starten,
das Bike ist gepackt

Das tolle, moderne Reiserad deckt nun alle erdenklichen Bereiche ab: Es kann ebenso sportlich wie in „gemütlicher“ Position gefahren werden, um lange Strecken zu bewältigen. Und solche Streckenabschnitte werde ich bei meinem nächsten Projekt sicher einige haben. Die Route vom nördlichen Yukon bis ins südliche Florida weist die verschiedensten Gegebenheiten auf: unendlich scheinende Geraden ebenso wie Pässe mit langen Auf- und Abfahrten. Genau dafür ist mein neues Reiserad wie geschaffen. So kann mit Shimanos Ultegra-3-fach-Kettenblatt (52/39/39) und dem 10-fach-Zahnkranz (Abstufung 11–30) Tempo gemacht, aber auch besonders steil bergauf „gekraxelt“ werden. Mit der Bereifung „Schwalbe Marathon Plus“ habe ich den derzeit besten Kompromiss hinsichtlich Rollwiderstand und Pannenschutz. Der Triathlonlenker erlaubt mir die unterschiedlichsten Sitzpositionen während

meiner langen Reise – von sportlich gestreckt bis aufrecht komfortabel. Ob Spezialbeleuchtung oder Gepäckträger für meine zahlreichen Packtaschen – von ROSE wurden alle meine Wünsche erfüllt.

TRAINING, TESTFAHRTEN UND NOCH EINMAL TRAINING ... Beim Training in den Tiroler Bergen, vor allem während der kalten und schneereichen Monate, habe ich mein neues Fahrrad bei vielen Witterungsverhältnissen testen können. Bereits die ersten Ausfahrten haben es gezeigt: ein traumhaftes Bike. Nun gilt es auch, Körper und Psyche auf die kommenden Belastungen einzustellen. Alles vorausplanen kann man nie, aber wenn das „TEAM DX CROSS“ und mein Körper die Tests in den Alpen bestehen, werden wir gemeinsam sicher auch in Alaska ein tolles Team abgeben ... ■

Liebe CYCLE STORIES Leser,

ich lade euch ein, mich während meiner Reise quer durch Amerika zu begleiten! Unter www.rosebikes.de/cyclestories werde ich von meinen Erlebnissen unterwegs berichten.

Und die ganze Geschichte über mein großes Abenteuer könnt ihr dann ausführlich nach meiner Reise lesen – natürlich in den CYCLE STORIES und ab Frühjahr 2017 in der Fortsetzung meines ersten Buches.

